

INHALT

Vorwort	IX
1. Einleitung: Die analytische Philosophie vor der Pädagogik	1
1.1. Traditionelle Ansätze zur Theorie pädagogischer Begriffe	2
1.2. Schwierigkeiten mit der „analytischen Sichtweise“	12
1.3. Entwicklungslinien der „analytischen Erziehungsphilosophie“	21
2. Schwierigkeiten mit der Referenz: Worauf bezieht sich „Erziehung“?	32
2.1. Das Problem der Referenz	33
2.2. Theorien zur Referenz	46
2.3. Zur Analyse pädagogischer Begriffe	62
3. Theorieerträge der analytischen Erziehungsphilosophie	77
3.1. Erziehung als Initiation	79
3.1.1. Die ursprüngliche These und ihre Voraussetzungen	80
3.1.2. Das transzendente Argument	90
3.1.3. Fortführung des Arguments und Kritik	99
3.2. Wissensformen und Curriculum	109
3.2.1. Die Standardanalyse und ihre Voraussetzungen	111
3.2.2. Präzisierungen der Standardanalyse	125
3.2.3. Kritik und Bewertung der transzendentalen Bildungstheorie	139
3.3. Unterrichten (teaching) als Theorie pädagogischen Handelns	158
3.3.1. Die Entwicklung der Standardanalyse	160

3.3.2. Weitergehende Modelle für "teaching"	177
3.3.3. Kritik an der Standardanalyse	192
4. „Handlung“ und „Prozeß“: Grundunterscheidungen pädagogischer Theorie	212
4.1. Kritik der Theorieerträge der analytischen Erziehungs- philosophie	213
4.2. Fortgesetzte Überlegungen zur Theorie pädagogischen Handelns	233
4.3. Folgeprobleme und Aufgaben	255
Literatur	279
Register	307
Personen	307
Sachen	312